Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt

Herausgeber: Adrian Lüthi

Band: 1 (1947-1948)

Heft: 6

Rubrik: Wer antwortet?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was sucht der Entomologe jetzt ?

von Adrian Lüthi, Burgdorf

An Nesseln sind die schwarzen Raupen der Herbstgeneration des Landkärtchens (Arachnia levana) zu erbeuten. Im Unterschied zu denjenigen des Kleinen Fuchses haben sie auch am Kopfe Dornen. Wenn man sie im Thermostat hält, glückt die Zucht einer dritten Generation (Porima Ochs.), die in der Farbe zwischen den beiden Normalformen steht, sehr oft.

Auf Rüebli, Bibernell (Pimpinella Saxifraga) u.a.m. leben die walzigen, grünen Raupen des Schwalbenschwanzes (Papilio machaon).

Auf Reseden findet man Raupen des vielerorts recht seltenen Resedenweisslings (Pieris daplidice).

Auf Wiesen, besonders an Luzerne, sind nebst vielen Pieriden auch der prächtige, schwefelgelb gefärbte Gelbe Heuvogel (Colias hyale) und der etwas hellere Postillon (Colias edusa) sehr zahlreich.

Viele Blumen, hauptsächlich Astern etc., werden von Perlmutterfaltern aller Art besucht.

Das Ködern mit einer Zuckerlösung oder der Lichtfang bringt viele Eulen, Spanner etc. ein.

Von den Schwärmern sind viele der in No. 4 und 5 angeführten Arten auch jetzt noch zu finden.

Wer antwortet ?

Fragen:

13. An einem Gartensockel unseres Gartenhages sitzt alle Tage (schon seit etwa einem Monat) ein Admiral. Wie lässt sich das erklären, da es gar keinen Vogeldung oder so etwas hat?

M.M.L.

14. Wie bringt man Schmetterlinge zur Eiablage?

R.S.R.

15. Wurde der Rüssel der Schmetterlinge aus den Mandibeln oder aus den Maxillen gebildet?

R.S.R.